

## Kurzporträt der LBB

Die LBB, gegründet 1932, widmet sich der Tradition von Mundartstücken auf hohem Niveau. Sämtliche Aufgaben, Schauspiel, Regie, Bühnenbild, Organisation etc., werden von Vereinsmitgliedern ausgeführt.

In andere Rollen schlüpfen, ein Kribbeln im Bauch und Lampenfieber - das ist bei der LBB nicht nur jüngeren Mitgliedern vorbehalten. **Die Seniorenbühne** spielt seit Jahren mit viel Engagement, Enthusiasmus und grossem Erfolg in Altersheimen, an Altersnachmittagen oder für karitative Anlässe. Aber nicht nur. Für ein bis zwei Vorstellungen stehen die LBB-Senioren auch auf den Bühnen des Bieler Stadttheaters und des Theaters am Käfigturm Bern.

Die Stücke sind kurz, die Themen aber immer aktuell und widerspiegeln die eigene Lebenswelt: das Altern, Generationenkonflikte, Marotten, alte Liebe und Eifersucht sowie Allzumenschliches beim Zusammenleben. So entstehen Produktionen mit humorvoller Kritik, beschwingter Lebenshilfe und viel Optimismus.

Die Freude am Theaterspielen hält die Gruppe zusammen und ist gleichzeitig ein gutes Mittel, um geistig und körperlich beweglich zu bleiben.

**Neue Mitglieder sind willkommen!**

### Auskunft und Buchung für Gastspiele:

Frau Lotti Haller, Buchenweg 11, 3053 Münchenbuchsee  
031 869 36 46, lotti.m.haller@bluewin.ch

# Theaterfieber



Foto: Liebhäberbühne Biel

**Di, 17. September 2019, 17.00 Uhr**  
**Paulushaus, Blumenrain 24, Biel**

Ein Stück in drei Bildern von Ruth Kummer-Burri.  
Ins Berndeutsche übertragen und eingerichtet  
von Esther Aeberhard.

Senioren spielen (nicht nur) für Senioren.

## Personen

<b>Frau Affolter, Heimleiterin</b>	Myrtha Zwierz
<b>Mutter Bürki / Frl. Häfeli</b>	Therese Gruber
<b>Hans Bürki, Sohn</b>	Robert Guenin
<b>Lisa Bürki, Schwiegertochter</b>	Vreni Gloor
<b>Fritz Borner, Pensionär</b>	Heinz Haldemann / Othmar Buser
<b>Emil Hess / Herr Berger</b>	Urs Meier
<b>Frau Fuhrer / Frau Berger</b>	Christa Frey
<b>Herr Ammann / Regisseur</b>	Curd Hablützel
<b>Frau Held / Frau Dr. Möhlin</b>	Margrit Tiefenbach
<b>Weblehrerin</b>	Monique Lehmann
<b>Martha</b>	Josette Chevey
<b>Seniorin</b>	Margrith Dasen
<b>Regie</b>	Esther Aeberhard
<b>Souffleuse</b>	Marlise Guenin
<b>Requisiten</b>	Erika Luginbühl
<b>Bühnenmeister</b>	Hans Haller

**Das Stück spielt in einem Seniorenheim.**

## Das Stück in Kürze

Frau Bürki, die seit dem Tod ihres Mannes bei der Familie ihres Sohnes lebt, wird ins Seniorenheim gebracht, da der Sohn das Zimmer für sich beansprucht. Sie ist alles andere als begeistert darüber. Die meisten Pensionäre finden die durchorganisierten Beschäftigungstherapien im Heim auch nicht besonders interessant. Sie beschliessen deshalb, etwas Kreatives zu tun z.B. Theaterspielen. Die Proben zum Theaterstück sind unterhaltsam und lustig, so dass Frau Bürki nicht mehr zu ihrem Sohn zurück möchte und beschliesst, im Heim zu bleiben.

Das Theaterstück, handelt von einem frisch pensionierten Verkäufer, der sich zuhause langweilt und viele Wehwehchen hat. Seine resolute Frau schickt ihn zum Arzt. Dieser verschreibt ihm eine Badekur, wo er sich bald mit zwei Frauen anfreundet. Als seine Frau unerwartet zu Besuch kommt, erkennt sie in einer der Verehrerinnen eine frühere Schulkameradin. Die zwei sprechen zusammen über den gleichen Mann - ohne es zu merken - die Kurende positiv, die Ehefrau negativ. Der Irrtum klärt sich rasch auf. Das Ehepaar will sich in Zukunft ändern und ein interessanteres Leben führen.

## Öffentliche Vorführung der Liebhaberbühne Biel Eintritt frei, Kollekte. Apéro nach der Vorstellung

### Auskunft:

Reformierte Kirchgemeinde Biel, Hintergasse 12, 2504 Biel  
Martina Genge, 032 342 50 44, 079 129 66 32 oder  
martina.genge@ref-bielbienne.ch